



Standardisierung und Automatisierung im Identity & Access Management

Optimierte Prozesse im Berechtigungsmanagement,
effiziente Unterstützung von Audit-Anforderungen
und mehr Transparenz im Umgang mit Berechtigungen
bei MULTIVAC.

Ein Produkt von  beta systems



Die Einführung von Garancy führte bei MULTIVAC zu einer stärkeren Standardisierung und Automatisierung von IAM-Prozessen. Dadurch konnten Abläufe im Berechtigungsmanagement verbessert, Audit-Anforderungen besser unterstützt und die Transparenz im Umgang mit Berechtigungen erhöht werden.

Allgemeines Firmenwachstum, die Zunahme digitaler Dienste und steigende Compliance-Anforderungen bringen jede Organisation irgendwann an diesen Punkt: Eine fortschrittliche IDM-/IAM-Lösung muss her, die nicht nur die IT-Sicherheit stärkt, sondern zusätzlich operative Abläufe rationalisiert und dafür sorgt, dass das IT-Team anstehenden Audits gelassen entgegensetzen kann.

In dieser Situation fand sich vor wenigen Jahren auch der weltweit tätige Hersteller von Verarbeitungs- und Verpackungslösungen MULTIVAC. Bisher hatte das Unternehmen ausschließlich mit dem Microsoft Identity Manager gearbeitet. „Eine brauchbare Lösung, mit der wir aber im Wesentlichen nur Windows AD- und rudimentär SAP-Identitäten verwalteten. Eine reine Anlage von Benutzerkonten, ohne umfassende Berechtigungsverwaltung“, so System Engineer Sascha von Uminski, verantwortlich für IT-Systembetreuung und Backend bei MULTIVAC.

IT-Sicherheit lässt sich auf diese Weise zwar auch erreichen, aber nur mit sehr hohem personellen Aufwand. User-Zugriffe wurden über Tickets, E-Mails und Telefonate beantragt und eingerichtet. Ein durchgängiges, zentral gesteuertes Vorgehen war zu diesem Zeitpunkt noch nicht etabliert. Die Dokumentation erfolgte über bestehende Prozesse und Ticketsysteme, bot jedoch nur eingeschränkte Möglichkeiten für eine zentrale Auswertung und Nachverfolgung. Nicht zuletzt treten bei manuellen Arbeiten immer wieder Fehler auf.

Der Übergang von Lotus Notes zu Microsoft Outlook und der Umzug wichtiger Anwendungen in die Cloud gaben den Ausschlag, ernsthaft über eine neue IAM-Lösung für die zentralisierte Verwaltung von Benutzerkonten und Berechtigungen nachzudenken. Eine Ausschreibung folgte, verschiedene Wettbewerber wurden anhand einer funktionalen Matrix bewertet, die Wahl fiel schließlich auf Garancy.

Der Garancy Identity Manager konnte unter alle evaluierten Lösungen die meisten Anforderungen erfüllen. Entscheidend waren die hohe funktionale Abdeckung sowie die Flexibilität der Lösung bei gleichzeitigem Fokus auf Standardisierung.

Dr. Johannes Epple

Geschäftsführender Direktor und Chief Financial Officer bei der MULTIVAC Group

Zum Customizing gehörten unter anderem automatisch generierte Rollen, basierend auf Funktionszuordnungen und Attributen aus der HR, Anpassungen von Feldern zur besseren Abbildung interner Zuordnungen und die automatische Aktivierung/Deaktivierung von Accounts. Inzwischen hat sich das Produkt stark weiterentwickelt. Ziel von MULTIVAC ist es mittlerweile, möglichst nah am Standard zu bleiben, um den Test- und Implementierungsaufwand bei Updates und Versionswechseln zu minimieren.

Die Systemlandschaft

MULTIVAC verwaltet mit Garancy Accounts und Berechtigungen in Windows AD/Entra (über welche auch alle Cloud-Lösungen angesteuert werden), einem internen Simulationssystem für Maschinenkonfiguration, in der ITSM-Lösung USU und verschiedenen SAP-Instanzen, insgesamt rund 20 Systeme. Über den Garancy Smart SCIM-Konnektor sollen perspektivisch auch SAP-Systeme in der Cloud verwaltet werden.

Neues Rollenkonzept

Berechtigungen hängen an Rollen. Deshalb hat das IT-Team von MULTIVAC mit Einführung der IAM-Lösung zunächst ein Rollenkonzept aufgesetzt. Außer ansatzweise im SAP-Bereich, wo aufgrund längerer Auditierungsanforderungen bereits mit Sammelrollen gearbeitet wurde, gab es ein solches zuvor nicht. Berechtigungen wurden oft nach Bedarf und ohne klare Richtlinien erteilt, es verbarg sich keine grundlegende Struktur dahinter.

Garancy stellte in diesem Zusammenhang ein Role-Mining-Tool zur Verfügung, das es erlaubt, Berechtigungen auf Basis der Organisationszugehörigkeit zu analysieren. Wenn 80 Prozent der Beschäftigten eines Arbeitsbereiches bestimmte Rechte besaßen, wurden diese in eine Rolle überführt und der gesamten Abteilung zugewiesen. Dies war ein erster wichtiger Schritt zur Standardisierung.

Das Rollenkonzept hat sich seitdem beständig weiterentwickelt. Heute generiert MULTIVAC Rollen basierend auf der Kombination von Abteilung und Planstellenbezeichnung. Sie werden in Zusammenarbeit mit den Vorgesetzten der jeweiligen Abteilung definiert, um die Basisberechtigungen festzulegen. Darüber hinaus werden immer mehr Rollen für spezifische Anwendungen oder Funktionen über das Garancy Self-Service-Portal bereitgestellt, wo man sie direkt beantragen kann.

Unser Rollenkonzept haben wir schrittweise aufgebaut. Das Team von Garancy unterstützte uns in der Anfangsphase mit Auswertungen des Active Directory, um Gemeinsamkeiten in den Benutzerrechten zu identifizieren. Auf dieser Basis konnten wir die Weiterentwicklung dann rasch selbst übernehmen.

Lukas Griesbrock

System Specialist bei MULTIVAC

Alles ist dokumentiert

Was hat sich nun durch die Einführung der IAM-Lösung verändert? Die Standardisierung durch Rollendefinitionen und die Möglichkeit, Berechtigungen über Automatisierungen und HR-Importe zuzuweisen, waren große Fortschritte für das Unternehmen.

Abteilungsrollen können heute automatisch vergeben werden, dies verbessert die Konsistenz und Richtigkeit der Berechtigungen. Es reduziert gleichzeitig den Administrationsaufwand und stellt damit eine Entlastung für unser IT-Team dar.

Sascha von Uminski
System Engineer bei MULTIVAC

Die Einführung standardisierter Rollen und Genehmigungsprozesse vereinfacht die Vergabe von Berechtigungen und verbessert deren Nachvollziehbarkeit. Die Anbindung zusätzlicher Systeme erfolgt projektspezifisch und abhängig von den jeweiligen Schnittstellenmöglichkeiten. Gleichzeitig werden Genehmigungsprozesse unterstützt und fachliche Verantwortlichkeiten stärker eingebunden.

Das Kernteam für Support und Infrastruktur umfasst rund 35 Personen, von denen sich vier um das Thema Berechtigungen kümmern. Sascha von Uminski erklärt: „Durch die Automatisierung konnten wir den zusätzlichen Personalbedarf im Bereich Berechtigungsmanagement trotz Unternehmenswachstum vermeiden.“

Compliance und Sicherheit: ISO-Standards und SAP-Audits

Ein weiterer entscheidender Vorteil ist die nun vollständige Dokumentation. Früher gab es viele verschiedene Kanäle für Berechtigungsanfragen, heute ist in Garancy alles klar nachvollziehbar, was auch bei Audits eine große Hilfe ist.

Regulatorische Anforderungen sind nicht nur im Finanzsektor von Bedeutung. Auch in der freien Wirtschaft gibt es strenge Vorgaben, die die IT-Sicherheit und das Berechtigungsmanagement betreffen. Für MULTIVAC sind insbesondere die Anforderungen der ISO 9001 sowie die Orientierung an der ISO 27001 als international anerkanntem Standard für Informationssicherheits-Managementsysteme (ISMS) relevant. Die Standardisierung und Nachvollziehbarkeit von Berechtigungsprozessen schafft dabei wichtige Grundlagen für die weitere Entwicklung des Informationssicherheitsmanagements. Relevant sind auch die Audits im SAP-Bereich, wo Berechtigungen eine zentrale Rolle spielen. Wirtschaftsprüfer stellen dort regelmäßig strenge Auflagen, um Jahresabschlüsse korrekt zu prüfen.

Im Zuge der ISO-27001-orientierten Weiterentwicklung des Berechtigungsmanagements arbeitet MULTIVAC derzeit gemeinsam mit dem Team von Garancy an der Einführung des Recertification Centers. Ziel ist es, die regelmäßige Überprüfung von Berechtigungen künftig stärker zu standardisieren und zu automatisieren.

Anstatt Berechtigungen manuell per E-Mail bei den Verantwortlichen abzufragen, soll die Lösung künftig eine strukturierte und nachvollziehbare Rezertifizierung unterstützen.



Fazit

Von einem überwiegend manuell gesteuerten Vorgehen bei der Berechtigungsvergabe gelangte MULTIVAC durch die Einführung des Garancy Identity Managers zu einer stärker standardisierten und teilweise automatisierten Lösung.

Damit konnten Prozesse im Berechtigungsmanagement vereinheitlicht und die Grundlage für eine bessere Nachvollziehbarkeit geschaffen werden. Das neue Rollenkonzept und die Automatisierung der Berechtigungsverwaltung haben nicht nur den administrativen Aufwand reduziert, sondern auch die Dokumentation und Compliance gestärkt.

● DAS UNTERNEHMEN

MULTIVAC Sepp Haggenmüller SE & Co. KG

Die MULTIVAC Group bietet Komplettlösungen für das Verpacken und Verarbeiten von Lebensmitteln, Medizin- und Pharmaprodukten sowie Industriegütern – und setzt als Technologieführer immer wieder neue Maßstäbe im Markt.

Seit mehr als 60 Jahren steht der Name für Stabilität und Werte, Innovation und Zukunftsfähigkeit, Qualität und exzellenten Service. 1961 im Allgäu gegründet, ist die MULTIVAC Group heute ein global agierender Lösungsanbieter, der kleine und mittlere Unternehmen ebenso wie Großkonzerne dabei unterstützt, Produktionsprozesse effizient und ressourcenschonend zu gestalten.

Das Portfolio umfasst unterschiedliche Verpackungstechnologien, Automatisierungslösungen, Kennzeichnungs- und Inspektionssysteme und nicht zuletzt Verpackungsmaterialien. Ergänzt wird das Spektrum durch bedarfsgerechte Verarbeitungslösungen – von Slicen und Portionieren bis zur Backwarentechnik.

Die Lösungen werden in Trainings- und Anwendungszentren auf individuelle Kundenanforderungen abgestimmt. Rund 7.800 Mitarbeitende in mehr als 80 Tochtergesellschaften weltweit stehen für gelebte Kundennähe und maximale Kundenzufriedenheit, von der ersten Idee bis zum After Sales Service.



Facts & Figures

● GRÜNDUNGSJAHR

1961

● BESCHÄFTIGTE

rd. 7.800 (2026)

● SITZ DER HAUPTVERWALTUNG

Wolfertschwenden

● BRANCHE

Verpackungsindustrie

Herausforderung

MULTIVAC suchte zur Verwaltung von Identitäten und Berechtigungen für bis zu 8.000 User seiner weltweit eingesetzten Systeme und Applikationen eine zentrale Management-Lösung. Sie sollte den immer größer werdenden Aufwand für das Einrichten und die Kontrolle von Systemberechtigungen via Ticketsystem automatisieren.

Eingesetzte Produkte

Garancy Identity Manager, Garancy User Center, Recertification Center, uConnect Advanced, Smart SCIM-Konnektor

Nutzen der eingesetzten Garancy-Lösung

Eine umfassende Benutzer- und Rollenvergabe inklusive Rezertifizierung stellt sicher, dass jede Person nur die Zugriffsrechte hat, die sie tatsächlich benötigt. Dies führt zu erhöhter Sicherheit durch den Einsatz schneller und auditierbarer Prozesse, die die regulatorischen und IT-Sicherheitsanforderungen an Industrieunternehmen erfüllen.

Kennzahlen

Angeschlossene Systeme: rd. 20
Eingerichtete Rollen: > 20.000

Wettbewerbsvorteil

Die Informationstechnologie schreitet immer schneller voran. IT-Teams müssen neue Cloud-Modelle ebenso im Blick behalten wie das gesamte Thema KI, um Neuentwicklungen in diesen Bereichen sinnvoll in die eigene IT-Strategie einzubetten. Dies kostet Zeit, die im Alltag oft von aufwändigen Handarbeiten verschlungen wird, etwa für die Berechtigungsvergabe.

Wenn ein Unternehmen wie MULTIVAC solche Vorgänge mittels einer IAM-Software automatisiert, können sich seine IT-Fachkräfte wieder auf strategische Aufgaben konzentrieren, um ihr Unternehmen zukunftsfähig und wettbewerbsfähig aufzustellen.

Wann starten Sie Ihr Erfolgsprojekt?

Lassen Sie uns über Ihre Möglichkeiten mit Garancy sprechen!

✉ hello@garancy.com

☎ +49 (0) 30 726 118-0